Persönliche Checkliste Hosting

Zu prüfende Punkte zur geplanten Server-Auslagerung

☐ **Internetanbindung** *(Geschwindigkeit in der Zentrale und in den Filialen)*
Generell hängt die notwendige Internetgeschwindigkeit davon ab, wie viele PCs genutzt werden. Bei bis zu 3 PC genügt ein DSL-Anschluss ab 6 MBit im Down- und 1 MBit im Upload. Bei mehr als 3 PC ist ein VDSL-Anschluss mit 50 oder 25 MBit im Down- und 10 oder 5 MBit im Upload notwendig. Alternativ können auch andere Anschlussarten wie SDSL oder Kabel verwendet werden, wenn ähnliche Geschwindigkeiten erreicht werden. Das Nadelöhr ist immer der Upload – z.B. muss jedes gescannte Dokument über den Upload zum Rechenzentrum übertragen werden.

☐ **Fallback-Internetanbindung**
Für die Ausfallsicherheit des Internets ist ggfs. der Einsatz einer Fallback-Lösung (z.B. LTE-Router) zu prüfen bzw. zu erwägen.

☐ **Anbindung lokale Hardware** (Scanner, Drucker, Kartenlesegeräte, etc.)
Lokal an den PCs über USB angeschlossene Hardware muss für einen RDP/Terminal-Einsatz geprüft werden. Für Twain-Scanner gibt es eine kostenpflichtige Software, die das Scannen direkt auf dem Server ermöglicht (TSSCAN von Terminalworks). Die eGK-Lesegeräte von Cherry (Modelle G87-1504 und ST-2052) können von Hause aus über RDP/Terminal genutzt werden. Dazu muss ein anderer Treiber von Cherry installiert werden. **Für OTWin Kasse (Epson OPOS) gilt:** Drucker mit paralleler Schnittstelle können direkt genutzt werden, Drucker mit serieller Schnittstelle funktionieren über Zusatzhardware (Perle IOLAN DS1), **POS-Drucker und weitere Geräte mit USB** können über eine kostenpflichtige Software (USB Redirector TS Edition von Incentives) an den RDP/Terminal angebunden werden. **Lokale Dokumentendrucker** sollten über einen LAN-Anschluss verfügen, ansonsten ist die Anschaffung netzwerktauglicher Drucker zu erwägen. Eventuell kommt auch eine Zusatzhardware in Frage (USB auf LAN Boxen).

☐ **Ggfs. Umstellung/Konvertierung der OTWin-Datenbank** (gilt nur für Bestandskunden)
Für den Einsatz im Rechenzentrum muss die eingesetzte OTWin-Datenbank auf der neuesten Version von SAP SQL-Anywhere laufen (ASA 17). Ist die Datenbank noch auf einem älteren Stand (ASA 11 oder ASA 8) muss diese zum Zeitpunkt des Umzugs kostenpflichtig aktualisiert werden. (Versionsprüfung: In OTWin unter HILFE→INFO ÜBER→dann runterscrollen bis ASA-SERVERVERSION).

Umsetzung des Umzugs/Migration (hauptsächlich mit Hosting-Anbieter zu besprechen)
☐ Für wie viele Benutzer wird ein Zugang zum Server benötigt (nicht Anzahl der Geräte!)
➔ *für die Kassensysteme und z.B. die Werkstatt reicht auch jeweils 1 Zugang!*
☐ Wird Microsoft Office benötigt (Wenn ja für welche bzw. wie viele Benutzer)
☐ Wird eMail (Outlook/Exchange) benötigt (Wenn ja für welche bzw. wie viele Benutzer)
☐ Migration (softwareseitige Überführung) des eigenen Servers ins Rechenzentrum
☐ Umstellung der lokalen PCs auf RDP/Terminal-Betrieb (Anpassung der lokalen Hardware)

Hinweis *Bei Fragen zur Umstellung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns! Ihr örtlicher IT-Admin (falls vorhanden) sollte sich ggfs. ebenfalls kurz mit uns abstimmen, um unnötige Komplikationen zu vermeiden.*

OTEDV Oesterreich GmbH
Bürgermeister-Smidt-Straße 36 · 28195 Bremen · Tel. 0421 / 79 262 40 · Fax 0421 / 79 262 50
Internet www.otedv.de · eMail info@otedv.de

Stand 02/2022